



...NEWS..NEUIGKEITEN..INFORMATIONEN..WICHTIGES..NEWS...

Last-Minute-Tore retten das 3:3 und die weiße Weste Auswärtssieg gegen Rohrbach/Berg als Draufgabe

SK Admira – SV Gallneukirchen 3:3 (1:1)

Die zahlreichen Zuschauer am Bachlberg bekamen von Beginn an ein ausgeglichenes Spiel zu sehen, in dem die Gäste nach rund einer ¼ Stunde in Führung gingen. Der Ausgleich ließ aber nicht lange auf sich warten: Max Schobesberger und Andi Weidinger trugen über rechts einen Angriff vor, Max dribbelt an der rechten Flanke, bringt den Pass zu Andi; eine gefühlvolle Flanke auf den langen Pfosten und Matthias Kowatsch ist mit einem wuchtigen Kopfball zur Stelle. Mit einem leichten Übergewicht an Ballbesitz für unsere Jungs ging es in die Halbzeitpause.

Nach der Pause übernahm unsere Mannschaft für rund 10 Minuten das Kommando, verabsäumte es aber in dieser Phase, in Führung zu gehen. Nach dieser starken Periode verflachte das Spiel zusehends, es wirkte zerfahren, gelungene Spielzüge hatten Seltenheitswert. Mitte der zweiten Halbzeit der neuerliche Führungstreffer für Gallneukirchen, die nur 2 Minuten später mit einem direkt verwandelten Freistoß zum 3:1 die vermeintliche Vorentscheidung herbeiführten. Von der Zuschauertribüne hatte man den Eindruck, dass die 3-Mann-Mauer beim Freistoß nicht optimal postiert war. Auch nach diesem Treffer in der 68. Minute kamen unsere Jungs zu keinen wirklich zwingenden Torchancen und es schien, dass die Niederlage nicht mehr abzuwenden war. Doch in den letzten Minuten überschlugen sich die Ereignisse: Leon Sokrat versenkte in der 87. Minute einen Eckball per Kopf auf 2:3 und unsere Jungs setzten in der Folge zu einem Sturm



Leon Sokrat versetzt die Verteidigung und erzielt den Ausgleichstreffer

den Ausgleich an. Bereits in der Nachspielzeit buchstäblich in der allerletzten Aktion erkämpfte sich Raffael Baumann einen Ball im Mittelfeld, spielte nach rechts auf Andi Weidinger, der den Ball zur Mitte auf Leon Sokrat brachte, der mit einem Haken auf engsten Raum zwei Verteidiger ins Leere laufen ließ und zum vielumjubelten Ausgleich einschoss, den die meisten

der AD-Fans nicht mehr für möglich gehalten hatten.

Anzumerken ist aber auch, dass das Schiedsrichterteam in diesem Spiel eine spielentscheidende Hauptrolle spielte:

2 wunderschöne Kopfballtreffer durch Matthias Kowatsch und Leon Sokrat wurden vom Schiedsrichter völlig zu Unrecht wegen Abseits nicht anerkannt und zudem ging dem Führungstreffer der Gallneukirchner zum 2:1 ein klares Foulspiel der Gäste voraus, das vom Schiedsrichter nicht geahndet wurde. Unter Berücksichtigung dieser Benachteiligungen war der letztlich glücklich erkämpfte Punkt mehr als verdient.

Es war sicher nicht das beste Frühjahrsspiel unserer Mannschaft, sie hat aber bis zur letzten Sekunde großartige Moral gezeigt.

UFC PIENO Rohrbach-Berg – SK ADmira 1:2 (0:1)

Es war die Effizienz in der Chancenauswertung, die uns letztlich diesen Auswärtssieg gegen die in der Tabelle unmittelbar vor uns liegenden Mühlviertler einbrachte.

Unsere Jungs gingen wesentlich aggressiver in das Spiel als die Hausherren, wir hatten auch mehr Spielanteile und gingen nach 20 Minuten verdient in Führung. Oliver Meister bringt nach einer Flanke von rechts den Kopfball in der kurzen Ecke unter. In der Folge kontrollierten die Nagl-Jungs das Spiel und behaupteten den Vorsprung ohne Probleme. Mit einer 1:0 Führung gingen wir in die Kabine.

Nach der Pause waren die Hausherren wie verwandelt, sie kämpften nun beherzt, gewannen auch mehr Zweikämpfe und kreierte auch Chancen auf den Ausgleich. Am Beginn der Schlussviertelstunde die Vorentscheidung, als abermals Oliver Meister einen Konter erfolgreich zum 2:0 abschließen konnte. Nur kurz darauf dann doch ein Torerfolg für Rohrbach und dieser Anschlusstreffer beflügelte die Heimischen, die nun alles versuchten, um noch den Ausgleich zu erzielen. Unsere Jungs brachten aber letztlich den knappen Vorsprung über die Zeit und entführten aus Rohrbach 3 Punkte.

Baunti-Cup / Edelweiß – SK ADmira 5:3 i.E., 2:2 n.V. (0:0, 0:0)

Im Viertelfinale des Baunti-Cups musste sich der SK ADmira gegen Union Edelweiß nach dramatischem Spielverlauf im Elfmeterschießen geschlagen geben. Nach torlosen 90-Minuten ging es in die Verlängerung, in der wir eine 2:0 Führung herausarbeiten konnten, diese jedoch nicht über die Zeit brachten. Edelweiß glückte kurz vor Ende der Verlängerung letztlich noch der Ausgleich und rettete sich ins Elfmeterschießen, das sie dann als glücklichere Mannschaft gewannen. Der vergebene Aufstieg ins Halbfinale schmerzt, noch dazu wenn man bedenkt, dass wir mehr als eine Stunde mit einem Mann mehr am Platz standen.

Rückrunde						
# Mannschaft	Sp.	S	U	N	+/-	Pkt.
1 Admira	5	3	2	0	8	11
2 SV sedda Bad Schallerbach	5	3	1	1	7	10
3 Katsdorf Union	5	3	1	1	0	10
4 UFC PIENO Rohrbach-Berg	5	3	0	2	-1	9
5 St. Magdalena*	5	3	0	2	1	9

Der bisherige Saisonverlauf ist erstklassig, unsere Jungs weisen eine überragende Frühjahrsbilanz auf und sind nach wie vor in regulärer Spielzeit im FJ weiterhin ungeschlagen! Der Lohn für diese Erfolge ist die Führung in der Rückrunden-Tabelle.

In der nächsten Runde empfangen wir am Bachlberg Union Katsdorf, in der 7. Runde steht dann im Sonnleitner Stadion das Lokalderby gegen St. Magdalena auf dem Programm.

Freitag, 20. April 19:30 Uhr – Union Katsdorf

Vorher: 17:15 Uhr Team Ib



**Im Namen der Vereinsleitung/Bereich Marketing:
Harald Schiesser – Rudolf Stütz – Wolfgang Weißenböck – Max Schobesberger**